

**12.11.2004**

Autor/in:

**Strasser Andrea**

farbdruckversion

mail an autor

europa.oevp.at

**Ihre Top-Information der ÖVP aus erster Hand!**

---

## **Liebe Leserinnen und Leser!**

### **Plenarwoche in Strassburg vom 15.-18. November 2004**

Die bevorstehende November-Plenarsitzung in Straßburg bietet erneut einiges an politischer Hochspannung: Am Montag Abend sowie Dienstag Vormittag stellen sich drei designierte Kommissare erneut in Anhörungen den Fragen der Abgeordneten. Für Donnerstag ist die Abstimmung über die gesamte Kommission vorgesehen. Folgender Zeitplan ist für die Hearings geplant:

#### **Montag, 15. November 2004: 18.00-21.00 Uhr:**

- Anhörung von Andris Piebalgs (Lettland/Energie) durch den Industriausschuss (Raum LOW N 1.3)
- Anhörung von Franco Frattini (Italien/Justiz und Inneres) durch den Ausschuss für Grundfreiheiten (Raum LOW N 1.4.)

#### **» Live-Übertragung im Internet**

#### **Dienstag, 16. November 2004: 9.30-11 Uhr bzw. 9.00-12.00 Uhr:**

- Anhörung von Franco Frattini durch den Rechtsausschuss (Raum LOW N 1.3)
- Anhörung von Laszlo Kovacs (Ungarn/Steuern und Zollunion) durch den Wirtschafts- und Währungsausschuss (Raum LOW N 1.4.)

#### **» Live-Übertragung im Internet**

Die Antworten der designierten Kommissare auf die im Vorfeld der Anhörungen gestellten schriftlichen Fragen sind online ebenfalls abrufbar (nur Englisch und Französisch!):

#### **» Zu den Fragebeantwortungen**

Am Mittwoch um 15.00 Uhr wird der designierte Kommissionspräsident José Manuel Durao Barroso sein neues Kommissionsteam dann offiziell im Plenum vorstellen. Die Abstimmung über die Gesamtkommission findet dann am Donnerstag, dem 18. November 2004, statt.

Zusätzlich zu der Entscheidung über die neue Kommission befasst sich das Europaparlament in der kommenden Woche auch mit weiteren wichtigen Themen. Zu nennen wären hier die Erklärungen der Kommission zur Lage in Kuba und Kolumbien, zum Klimawandel sowie zum Verschwinden von Nuklearmaterial im Irak. Wichtige Berichte, die zur Abstimmung stehen, befassen sich mit Verpackungen und Verpackungsabfällen, dem ARGO-Programm, der Europäischen Agentur für Wiederaufbau, der EU-Finanzhilfe für die türkische Gemeinschaft Zyperns sowie EU-Waffenausfuhren und dem Europäischen Bürgerbeauftragten.

Am Mittwoch wird außerdem der Staatspräsident von Südafrika, Thabo Mbeki, vor dem Plenum sprechen. Weiters findet am Mittwoch die Debatte über die Ergebnisse des EU-Gipfels vom 4. und 5. November statt, der niederländische Ratspräsident Jan Balkenende wird an dieser Aussprache teilnehmen.

### » **Zur vollständigen Tagesordnung der Plenarwoche**

Weitere ausführliche Themenüberblicke über die kommende Plenarwoche finden Sie hier:

» **Plenarhighlights der EVP-ED-Fraktion**

» **Plenarvorschau des Europäischen Parlament**

## **Hinweis zur Nutzung**

Die Themen dieser Parlamentswoche sind nach den Zuständigkeitsbereichen der Mitglieder der ÖVP-Delegation geordnet. Mit einem Klick auf den Namen des Abgeordneten können Sie mit diesem direkt Kontakt per Email aufnehmen.

Weitere Informationen über die Arbeit der ÖVP-Delegation sowie aktuelle Aussendungen und Stellungnahmen erhalten Sie auch auf der Homepage der Delegation:

» **[www.mep.at](http://www.mep.at)**

## **Themen der Plenarwoche**

### **EU-Einsatz "ALTHEA"**

Zur Fortführung der Stabilisierung in Bosnien und Herzegowina befasst sich das Europäische Parlament mit einer neuen umfassenden Unionsstrategie für diese Region. Rat und Kommission werden zu diesem Thema am Dienstag eine Erklärung vor dem Plenum abgeben. Schattenberichterstatterin der EVP-ED-Fraktion ist Ursula Stenzel, sie fordert unter anderem ein neues Mandat für den EU-Sonderbeauftragten und eine Beurteilung des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses (SAP). Weitere Kernpunkte sind die EU-Polizeimission sowie die bevorstehende militärische Stabilisierungstruppe "Althea". Stenzel bedauert, dass die positive Seite einer stärkeren Zusammenarbeit EU-NATO leider durch eine restriktive Informationspolitik gegenüber dem Parlament sowie durch eine Finanzierung außerhalb des normalen Haushaltsplans getrübt wird.

## EU-Waffenexporte

Im Kampf gegen den internationalen Terrorismus und im Interesse der Konfliktverhütung ist eine klare und wirksame gemeinsame Waffenexportpolitik der Union von entscheidender Bedeutung. Das Europäische Parlament entscheidet daher in einer Abstimmung in Strassburg über die Fortführung der gemeinsamen Vorgehensweise bei Waffenausfuhren. Damit soll die immer wichtiger werdende Transparenz und Vergleichbarkeit der Waffenexportdaten in der EU verbessert werden. Zusätzlich fordert die EVP-ED-Fraktion die Einführung einer Sondersteuer auf Waffenhandel in der EU.

» **Zum Berichtsentwurf**

## Türkische Gemeinschaft Zypern

In einer Aussprache am Dienstag befassen sich die Abgeordneten mit der geplanten Finanzhilfe für die türkische Gemeinschaft auf Zypern. Mit diesem Instrument will die EU die wirtschaftliche Entwicklung auch des Nordteils der Insel unterstützen. Die Debatte findet gemeinsam mit einer Aussprache über die Europäische Agentur für Wiederaufbau statt. Hier fordert die EVP-ED-Fraktion eine Verlängerung des Mandats der Agentur bis Ende 2006.

» **Zum Berichtsentwurf (Zypern)**

» **Zum Berichtsentwurf (Wiederaufbauagentur)**

**Ursula STENZEL, Tel.: 0033-3-8817-5677**

## Softwarepatente

In einer Reihe von Anfragen an Rat und Kommission treibt das Europäische Parlament in der kommenden Woche die Behandlung der Richtlinie über die Patentierbarkeit computerimplementierter Erfindungen weiter. Die Richtlinie soll sicherstellen, dass softwaregestützte Erfindungen von den nationalen Patentgesetzen einheitlich behandelt werden. Der Handel mit patentierten Erzeugnissen im Binnenmarkt kann auf große Hindernisse stoßen, wenn bestimmte Erfindungen in einigen Mitgliedsstaaten durch Patente geschützt werden können und in anderen nicht. Mit etlichen Änderungen hat das Europäische Parlament dem Gesetzesentwurf bereits im September zugestimmt, jedoch forderte das Parlament erhebliche Einschränkungen des zu weit reichenden Kommissionsvorschlages. Othmar Karas wird im Rahmen der Anfrage dazu im Plenum sprechen.

## Anhörung Laszlo Kovacs

Das durch die Neuverteilung der Dossiers notwendige Hearing des designierten ungarischen Kommissars Laszlo Kovacs im Wirtschafts- und Währungsausschuss findet am Dienstag Vormittag statt. EVP-ED-Vizepräsident Othmar Karas hatte mehrfach bedauert, dass die ungarische Regierung nicht bereit war, ihren Kandidaten trotz einer miserablen inhaltlichen Leistung in der ersten Anhörung auszutauschen. Dennoch halten Karas und die EVP-ED-Fraktion daran fest, dass für die

Beurteilung des designierten Kommissars in seinem neuen Ressort für Steuern und Zollunion in erster Linie seine Kompetenz und Präsentation während des zweiten Hearings ausschlaggebend sein wird.

» **Live-Übertragung im Internet**

**Mag. Othmar KARAS, Tel.: 0033-3-8817-5627**

## **Anhörungen Andris Piebalgs (Ressort: Energie)**

Im Zuge des Austausches zweier designierter Mitglieder der Barroso-Kommission kommt es auch im Industrieausschuss zu einer neuen Anhörung: Der Lette Andris Piebalgs wird sich am Montag Abend den Fragen des Industrieausschusses stellen. Als EVP-ED-Koordinator im Industrieausschuss wird Rübzig dabei die erste Frage stellen, insgesamt kann die EVP-ED-Fraktion acht Fragen an Piebalgs richten. Rübzig erwartet sich von der Anhörung Piebalgs keine negativen Überraschungen. Bereits in einem ersten Gespräch zwischen Rübzig und Peibalgs hat sich abgezeichnet, dass er sowohl aufgrund seiner Ausbildung als auch seines politischen Hintergrunds für das Energieressort sehr kompetent erscheint.

» **Live-Übertragung im Internet**

**Dr. Paul RÜBIG, Tel.: 0033-3-8817-5749**

## **ARGO-Programm**

Das ARGO-Programm ist ein EU-Aktionsplan zur Förderung der Verwaltungszusammenarbeit in den Bereichen Außengrenzen, Visa, Asyl und Einwanderung. In ihrem ersten Jahresbericht über die Durchführung des ARGO-Programms stellt die Kommission fest, dass das Programm seine Zielsetzung im Jahr 2003 nicht erreicht hat. Einerseits sei ARGO bei den nationalen Verwaltungen nicht bekannt genug, weiters traten Schwierigkeiten bei der Mobilisierung der Kofinanzierung auf. Die vorgeschlagenen Änderungen sollen dazu beitragen diese Mängel zu beheben.

» **Zum Berichtsentwurf**

**Agnes SCHIERHUBER, Tel.: 0033-3-8817-5749**

## **Verpackung und Verpackungsabfälle**

Mit diesem Vorschlag soll die im Februar 2004 erlassene Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle hinsichtlich der für die neuen Mitgliedsstaaten geltenden Fristen zur Erreichung der festgelegten Ziele für die Verwertung und die stoffliche Verwertung abgeändert werden. Als Frist für die neuen Mitgliedsstaaten wird der 31. Dezember 2012 vorgeschlagen. Für Griechenland, Irland und Portugal gilt das Jahr 2011 für alle restlichen "alten" Mitgliedsstaaten 2008.

» **Zum Berichtsentwurf**

## Europäischer Bürgerbeauftragter

Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Arbeiten des Bürgerbeauftragten Jacob Söderman (bis März 2003) und seinem Nachfolger Nikiforos Diamandouros (seit April 2003). Wichtigste Schlussfolgerung des Berichtes ist die Forderung nach einer Änderung der Statuten des Bürgerbeauftragten, da sich die Aufgaben und die Rolle dieses Amtes über die Jahre verändert haben.

» **Zum Berichtsentwurf**

**Dr. Richard SEEBER, Tel.: 0033-3-8817-5468**

## Terminvorschau für die 47. Woche vom 15.-21. November 2004

### Montag, 15. November 2004

- Ursula Stenzel bei der Abendveranstaltung von "Freight Forward International" in Straßburg

### Dienstag, 16. November 2004

- Diskussionsrunde "Kinderarzneimittel" mit Richard Seeber im EP in Straßburg
- "Euronews"-Präsentationsabend mit Ursula Stenzel und Richard Seeber in Straßburg

### Mittwoch, 17. November 2004

- "Modeschule Ortweinplatz" zu Besuch bei Reinhard Rack im Europäischen Parlament in Straßburg
- Empfang der American Chamber of Commerce mit Ursula Stenzel, Paul Rübiger und Richard Seeber in Straßburg

### Donnerstag, 18. November 2004

- 23. Interparlamentarisches Treffen EU-Schweiz im EP mit Paul Rübiger in Straßburg
- Bezirksgruppenhauptversammlung des Wirtschaftsbundes mit Ursula Stenzel zu "Die EU-Wahl ist vorbei - der Alltag hat begonnen. Was leisten die Europaabgeordneten in Brüssel für Österreich" im Haus der Wirtschaft in Gänserndorf
- Europaseminar für Lehrer "Die EU der 25 und ihre Zukunft" mit Reinhard Rack zu "Erfahrungsbericht aus dem Europäischen Parlament" im Stift Pöllau bei Hartberg

### Freitag, 19. November 2004

- Ursula Stenzel als Präsidentin der Österreichischen Föderation der Europahäuser bei deren Vorstandssitzung in Wien
- Agnes Schierhuber bei der Eröffnung des "neuen Weingutes" Rudolf & Anna Schwarzböck in Hagenbrunn
- 14. European Banking Congress mit Othmar Karas in Frankfurt/Main
- Jahreshauptversammlung der Kameradschaft der Exekutive Österreichs (KdEÖ), Gruppe Wels-Stadt/Land mit Paul Rübiger

### **Samstag, 20. November 2004**

- Reinhard Rack bei der 122. Tagung des Landesbauernrates in Graz anschließend Veranstaltung "79-04-29: Soziale Dynamik in einem größeren Europa" im Grazer Kunsthaus

### **Sonntag, 21. November 2004**

- Katrinmesse der Bibliodrehscheibe Waldviertel: Festrede von Agnes Schierhuber "Jugend, Bibliotheken und Bildung in Europa" in der Pfarrkirche Traunstein
- Othmar Karas nimmt als Präsident des Österreichischen Hilfswerk an der Casino Matinee des Wiener Hilfswerks teil

## **Kontakt mit dem Pressedienst**

Der österreichische Pressedienst der EVP-ED-Fraktion steht Ihnen selbstverständlich jederzeit für weitere Informationen und Auskünfte zur Verfügung:

### **Mag. Philipp M. Schulmeister**

Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit der EVP-ED-Fraktion  
Pressesprecher der EVP-ED-Fraktion  
[pschulmeister@europarl.eu.int](mailto:pschulmeister@europarl.eu.int)  
GSM: +32-475-790021

### **Mag. Andrea Strasser (Verantwortlich für EuropaInfo)**

Österreichischer Pressedienst in der EVP-ED-Fraktion  
[astrasser@europarl.eu.int](mailto:astrasser@europarl.eu.int)  
GSM: +32-473-311175